

OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel



Michael Hennemann

Spanien: Mozarabischer Jakobsweg von Granada nach Mérida

GPS-Tracks
zum
Download



Tipps für Radpilger 



Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

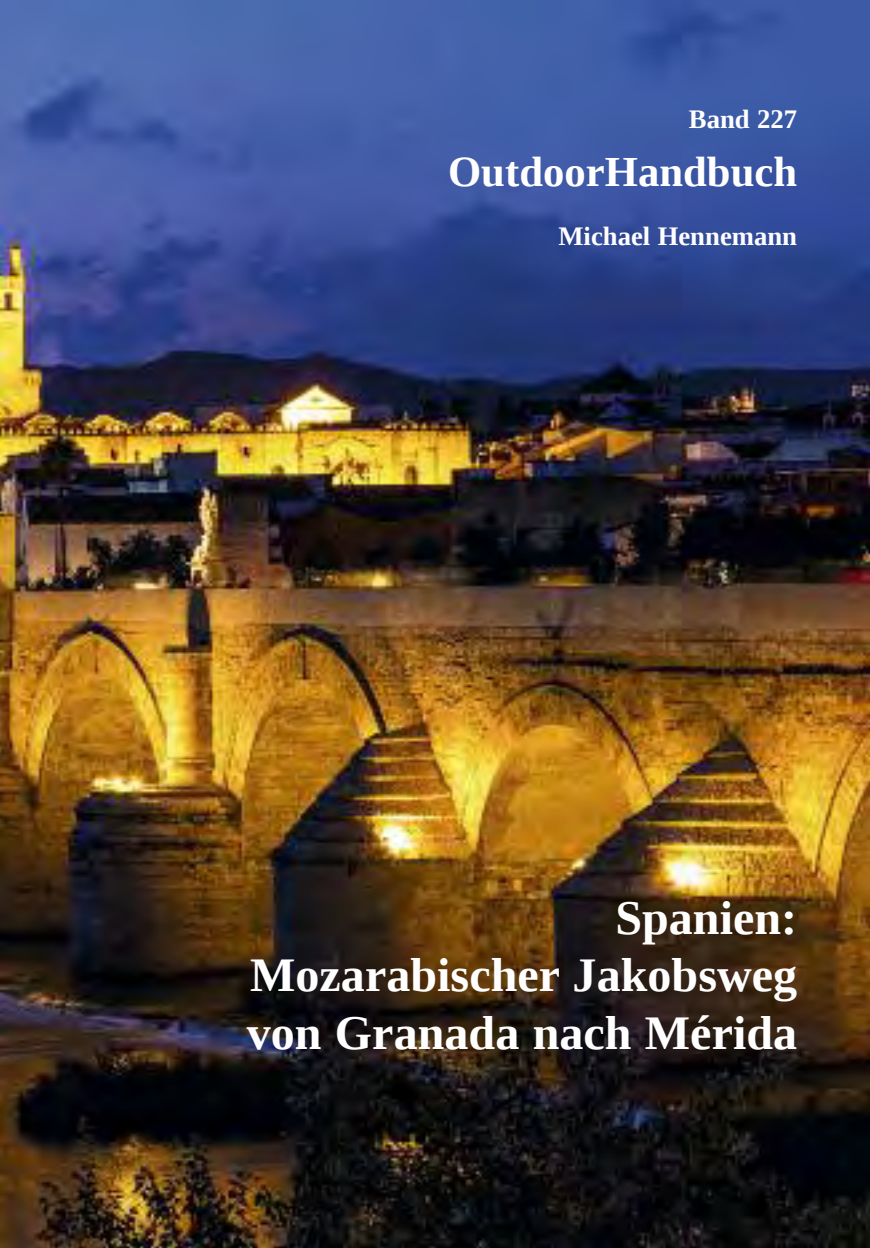
Etappenbeschreibung

Kleiner Sprachführer, Index

***Der Mozarabische Jakobsweg
zwischen Fuente de la Lancha und
Hinojosa del Duque (11. Etappe)***



Puente Romano in Córdoba



Band 227

OutdoorHandbuch

Michael Hennemann

**Spanien:
Mozarabischer Jakobsweg
von Granada nach Mérida**

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 227

ISBN 978-3-86686-567-9 2., überarbeitete Auflage 2017

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖKER sind
urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Michael Hennemann

Karten: Heide Schwinn

Lektorat und Layout: Amrei Risse

Gesamtherstellung: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase

Titelfoto: Blick zurück auf Alcalá la Real (4. Etappe)

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH,
Kiefernstr. 6, 59514 Welver,
☎ 023 84/96 39 12, FAX 023 84/96 39 13,
✉ info@conrad-stein-verlag.de,
💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlage (Die Outdoor-Verlage)



www.instagram.com/die_outdoor_verlage (die_outdoor_verlage)

Inhalt

Land und Leute	8
Der Mozarabische Jakobsweg	9
Andalusien	11
Extremadura	16
Reise-Infos von A bis Z	17
An- und Abreise	18
Ausrüstung	19
Essen und Trinken	20
Etappen	21
Feiertage	22
Flussüberquerungen	22
Geld	23
GPS	23
Heiliges Jahr	24
Hunde	24
Infoadressen	24
Kartenmaterial	26
Notfälle	
und medizinische Hilfe	26
Etappenbeschreibung	35
1. Etappe: Granada – Pinos Puente	42
2. Etappe: Pinos Puente – Moclín	48
3. Etappe: Moclín – Alcalá la Real	54
4. Etappe: Alcalá la Real – Alcaudete	62
5. Etappe: Alcaudete – Baena	67
6. Etappe: Baena – Castro del Río	74
7. Etappe: Castro del Río – Córdoba	78
8. Etappe: Córdoba – Cerro Muriano	91
9. Etappe: Cerro Muriano – Villaharta	98
10. Etappe: Villaharta – Alcaracejos	103

11. Etappe: Alcaracejos – Hinojosa del Duque	112
12. Etappe: Hinojosa del Duque – Monterrubio de la Serena	117
13. Etappe: Monterrubio de la Serena – Castuera	122
14. Etappe: Castuera – Campanario	125
15. Etappe: Campanario – Medellín	130
16. Etappe: Medellín – San Pedro de Mérida	139
17. Etappe: San Pedro de Mérida – Mérida	144
Wie geht's weiter?	149

Kleiner Sprachführer	150
Wichtige Redewendungen	152
Nützliche Wörter	152

Index	158
-------	-----

Anzeige

freytag & berndt
www.freytagberndt.com
Besuchen Sie unsere Website

Spanien - Jakobsweg
"Spiele - Abenteuer - Abenteuer"
pilgerwege sind in Santiago
1:400.000

Spanien - Portugal
1:400.000

Europa
Pilgerwege
1:400.000

Erhältlich auch in jeder guten Buchhandlung

NÜRNBERG · REGENSBURG · WIEN · BRÜNN · BUDAPEST



Land und Leute

*Mezquita
in Córdoba*

Der Mozarabische Jakobsweg

Nachdem zu Beginn des 9. Jh. das Grab des Apostels Santiago entdeckt worden war, setzten im 10. Jh. die Pilgerreisen nach **Santiago de Compostela** ein. Auch aus dem Süden der Iberischen Halbinsel, der zu dieser Zeit vom Islam geprägt war, machten sich Christen, die sogenannten Mozaraber, auf den weiten Weg gen Norden.

Der heutige Mozarabische Jakobsweg (*Camino mozárabe*) wurde erstmals 1999 von den Amigos del Camino de Santiago von **Granada** und **Córdoba** markiert und folgt historischen Pfaden und Wegen, die z. T. schon von den Römern angelegt und genutzt wurden. Die Strecke verläuft in weiten Teilen auf ruhigen Feldwegen und kleinen, kaum befahrenen Asphaltstraßen. Da aber die Zeit auch im Süden Spaniens nicht stehen geblieben ist, sind auf den ersten Etappen kürzere Abschnitte an der Fernstraße N-432 unvermeidbar. Den negativen Höhepunkt des Streckenverlaufs bilden die beiden letzten Etappen vor **Mérida**, die für lange Zeit auf einer Servicestraße parallel zur Autobahn A5 verlaufen.

Die Markierungen beginnen am Real Monasterio de las Madres Comendadores de Santiago im alten Realejo-Viertel von **Granada** und führen von dort nach Norden über die Bergkette bei **Moclín** bis **Alcalá la Real** und weiter über **Baena** nach **Córdoba**. In diesem Abschnitt folgt der Mozarabische Jakobsweg der Route des Kalifats (*Ruta del Califato*), einer touristischen Route, die auf historischen Wegen **Granada** und **Córdoba** verbindet, die beiden wichtigsten Zentren der arabischen Epoche in Spanien. Das Binnenland Andalusiens steht im Kontrast zu den touristisch erschlossenen Küstenregionen und wird, vor allem in der Provinz Jaén, vom Olivenanbau geprägt. Auf der Wanderung entdecken Sie ruhige Provinzstädtchen und malerische weiße Dörfer mit engen, gekrümmten und mit Blumen geschmückten Gassen, die von Bögen überspannt und deren Fenster durch schwarze Eisengitter bewacht werden. Die weiß gekalkten Fassaden dieser Pueblos Blancos leuchten in der Sonne und markieren das ehemalige Grenzgebiet (*de la frontera*) zwischen maurischem und christlichem Herrschaftsgebiet.

Ebenfalls an diese Zeit erinnern die Burgen und Wachtürme in **Mocín, Alcalá la Real, Alcaudete, Castro del Rio, Magacela** und **Medellín**, die zur Zeit der Herrschaft von Al-Andalus entstanden und ab dem 11. Jh. zu wehrhaften Festungen ausgebaut wurden, als sich in der Region die Grenze zwischen Christen und Nasriden herausbildete und die Konflikte intensiver wurden.

Hinter **Córdoba** führt der Mozarabische Jakobsweg hinauf nach **Cerro Muriano** und durch die Sierra Moreno bis nach **Alcaracejos**. Danach wird die Landschaft deutlich flacher und der Weg verläuft durch die extensiv genutzten Weideflächen der Extremadura, vorbei an den Städten **Hinojosa del Duque, Castuera** und **Don Benito** nach **Mérida**. Hier trifft der Mozarabische Jakobsweg auf die Vía de la Plata, auf der Sie den Weg nach Santiago de Compostela fortsetzen können.

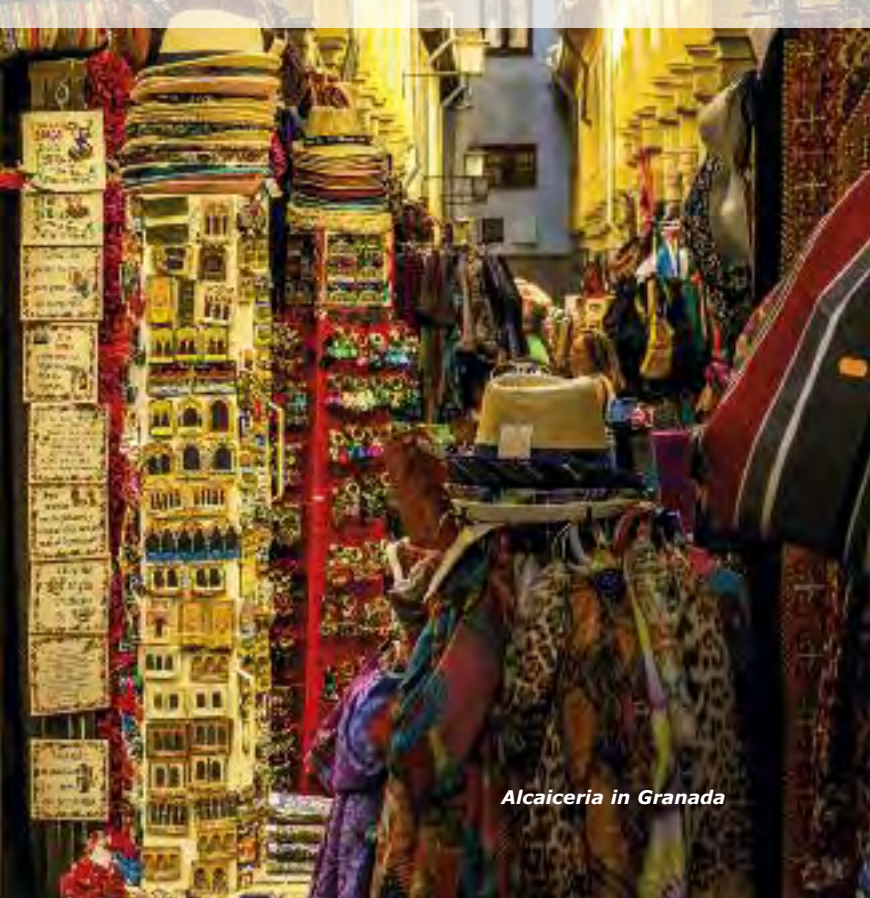
Außer denselben gelben Markierungspfeilen hat der Mozarabische Jakobsweg nichts mit dem Haupt-Jakobsweg (Camino Francés) oder den übrigen Pilgerrouuten in Spanien gemeinsam. Die Route ist im ersten Abschnitt bis **Córdoba** sehr bergig und durchgehend absolut einsam. Über weite Strecken führt der Weg zunächst durch Olivenplan-

Wegmarkierung in Granada





Reise-Infos von A bis Z



Alcaicería in Granada

An- und Abreise

Die Entfernung Frankfurt am Main – Granada beträgt etwa 2.200 km und die Anreise mit dem eigenen Auto, dem Bus oder der Bahn dauert sehr lange und ist mit hohen Kosten verbunden. Bei der Fahrt mit dem eigenen Auto müssen Sie zusätzlich einen geeigneten Parkplatz für die Dauer der Wanderung finden und nach der Tour zum Ausgangspunkt zurückkehren.



Die Anreise mit der Bahn aus Deutschland dauert zwischen 20 und 40 Std. und bietet keinen Preisvorteil gegenüber dem Flugzeug. Die besten Verbindungen in den spanischen Süden führen über Madrid.

◆ Fahrpläne finden Sie unter  www.bahn.de.



Für die Anreise mit dem Bus gilt in etwa dasselbe. Der Preis für Hin- und Rückfahrt liegt bei etwa € 160, die Fahrtzeit von Frankfurt am Main nach Granada beträgt gut 34 Std.

◆ Internationale Busverbindungen finden Sie z. B. unter  www.touring.de.



Die Anreise mit dem Flugzeug ist in Bezug auf Dauer (knapp 3 Flugstunden ab Frankfurt am Main), Preis und Bequemlichkeit die beste Reisevariante. Preisgünstige Charterflüge und Linienflüge zum Spartarif sind, gerade in der Hauptsaison, allerdings schnell ausgebucht. Das Economy-Ticket von Deutschland, Österreich oder der Schweiz kostet je nach Jahreszeit etwas über € 100. Eine Alternative bieten die zahlreichen Billigflieger nach Spanien. Aber auch hier gilt: Die günstigsten Preise gibt es nur bei frühzeitiger Online-Buchung. Einziger Zielflughafen für Direktflüge aus Deutschland ist **Málaga**, von dort bestehen regelmäßige Busverbindungen sowohl zum Startpunkt **Granada** als auch zum Endpunkt **Mérida** und in weitere größere Städte. **Sevilla**, der zweitgrößte andalusische Flughafen, wie auch der deutlich kleinere Flughafen in **Granada** sind dagegen nur mit Umstieg in Madrid zu erreichen.

◆ Eine Auswahl von Billigfliegern nach Málaga:

 www.easyjet.com,  www.eurowings.com,

 www.ryanair.com,  www.brusselsairlines.com



von Málaga nach Granada 17 x täglich (sechs davon direkt vom Flughafen) zwischen 7:00 und 21:00, € 10-15, ⌚ 1 Std. 45 Min.



von Mérida nach Málaga 1 x täglich (ca. € 35), Abfahrt in Mérida um 5:20, Ankunft am Flughafen in Málaga 11:00 mit Alsina Graells/Alsa, 🌐 www.alsa.es

Ausrüstung

Der einfache, aber wirkungsvolle Grundsatz beim Packen des Wander-rucksacks lautet: Nehmen Sie lieber zu wenig mit als zu viel. Die längeren Wanderetappen auf dem Mozarabischen Jakobsweg sind über 35 km lang und jedes Gramm zu viel im Rucksack wird schnell zur Qual. Der Rucksack sollte daher maximal 10 kg wiegen. Packen Sie nur die allernötigste Kleidung und zusätzlich eine Tube Reisewaschmittel ein, um Hose, T-Shirt und Socken unterwegs zu waschen. Für die Übernachtungen in den Pilgerherbergen benötigen Sie einen Schlafsack; wenn Sie in Sporthallen übernachten wollen, zusätzlich eine Iso-matte. Da der Mozarabische Jakobsweg überwiegend auf Feldwegen und Asphaltstraßen verläuft, sind leichte Wanderschuhe besser geeignet als schwere Wanderstiefel.

Als Hilfe beim Packen des Rucksacks nachfolgend eine Liste der wichtigsten Dinge, die Sie unbedingt benötigen:

- ☐ Leichtes Regencape
- ☐ Fleecejacke
- ☐ eine lange und eine kurze Hose
- ☐ ein langärmeliges Hemd
- ☐ 2 T-Shirts
- ☐ 2 x Unterwäsche
- ☐ 2 x Socken
- ☐ leichte Wanderschuhe
- ☐ Wanderstöcke
- ☐ Stirnlampe
- ☐ Waschmittel
- ☐ Sonnenhut und -brille
- ☐ Waschbeutel (Shampoo, Zahnpasta und -bürste, Bürste, Sonnencreme, Rasierzeug, Tampons/Binden)

- ☐ Reiseapotheke (Heftpflaster, Blasenpflaster, Mullbinden, Leukoplast, Desinfektionsmittel, Schmerzmittel, Medikament gegen Durchfall)
- ☐ EC-/Kreditkarte
- ☐ Flugtickets
- ☐ Personalausweis

Essen und Trinken

Am häufigsten treffen Sie bei Ihrer Wanderung auf dem Mozarabischen Jakobsweg auf **Bars**. Dabei handelt es sich aber nicht um Nachtlokale, sondern vielmehr um Dorfkneipen, die selbst im kleinsten Ort zu finden sind. Die Ausstattung und das Essensangebot sind dabei sehr unterschiedlich und reichen vom richtigen Restaurant bis zur reinen Trinkhalle, in der Sie auf Nachfrage aber oft Kleinigkeiten zu essen bekommen können.



In kleineren Orten haben Bars meist montags geschlossen!

Bar in Granada



Etappenbeschreibung



Unterwegs nach Monterrubio de la Serena

Granada



-  Patronato Provincial de Turismo Diputación de Granada (Fremdenverkehrsamt der Provinz Granada), Cárcel Baja 3, ☎ 958 247 146, 🌐 www.turgranada.es
- ◆ Oficina de la Junta de Andalucía (Regionales Informationsbüro für Andalusien), Plaza Nueva/Calle Santa Ana 1, ☎ 958 575 202, 🌐 www.andalucia.org
- ◆ Oficina Municipal de Información Turística (Städtisches Fremdenverkehrsamt im Rathaus), Plaza del Carmen, ☎ 958 248 280, 🌐 www.granadatur.com
-  Granada bietet ein vielfältiges Übernachtungsangebot für jeden Geschmack und Geldbeutel. Die größte Hotel- und Hostaldichte finden Sie im Zentrum rund um den Plaza Nueva. Im Normalfall ist es kein Problem, ein freies Bett zu finden, zu den Feiertagen (insbesondere während der Semana Santa, 🗓 Feiertage) strömen aber viele Touristen nach Granada, sodass es sich dann empfiehlt, die Übernachtung im Voraus zu buchen.
- 😊 Eine Empfehlung der Jakobusgesellschaft ist:
- ◆ Hostel Bocanegra, Calle Cuesta Escoriaza 10 (südlich der Alhambra),
📞 625 113 303, 🌐 www.hostalbocanegra.com,
✉ hostalbocanegra@gmail.com
- 😊 Hostals in der Nähe der Kathedrale sind z. B.
- ◆ Pension Zacatin, Calle Ermita 11, ☎ 958 221 155, 🌐 www.hostalzacatin.es
- ◆ Pensión El Hidalgo, Calle Horno del Espadero 8, ☎ 958 263 384,
📞 667 532 779, 🌐 www.pensionelhidalgo.es
-  Albergue Inturjoventes Granada, Ramón y Cajal 2 (in Bahnhofsnähe),
☎ 958 002 900
- ◆ Hospedería Madres Comendadoras de Santiago (Pilgerherberge),
☎ 958 225 250, € 20 inklusive Frühstück
-  Der Flughafen von Granada liegt etwa 17 km westlich der Innenstadt. Bis Mitternacht verkehren regelmäßig und abgestimmt auf die ankommenden Flugzeuge Transferbusse ins Stadtzentrum (⌚ 45 Min, ca. € 3, 🌐 www.alsa.es). Die Taxifahrt vom Flughafen ins Stadtzentrum kostet ca. € 25.
-  Der Bahnhof liegt etwa 1,5 km westlich außerhalb des Stadtzentrums an der Avenida Andaluces und ist zu Fuß zu erreichen. Täglich fahren u. a. 4 Züge von und nach Sevilla (⌚ 3 Std. 30 Min., € 30), 4 nach Barcelona und 3 nach Madrid.
-  Der große Busbahnhof liegt etwa 3 km nordwestlich des Stadtzentrums (Carretera de Jaén, ☎ 958 185 480 und 958 185 010). Zwischen Busbahnhof und Stadtzentrum verkehren die Stadtlinien SN1 und SN2 (⌚ ca. 20 Min, € 1,20). Es bestehen zahlreiche Busverbindungen zu vielen Orten in Andalusien und in ganz Spanien. Der größte Anbieter ist Alsina Graells, u. a. mit Bussen nach Cór-



doba (8 x tägl., ⌚ 3 Std., ab € 15) und nach Málaga (15 x tägl., ⌚ 1 Std. 45 Min., ab € 12), ☎ 902 422 242, Fahrpläne unter 🌐 www.alsa.es.



Falls Sie vor dem Loslaufen merken, dass Sie einen wichtigen Ausrüstungsgegenstand vergessen haben, finden Sie in der Nähe der Kathedrale den Outdoorladen Tienda de Montaña Sólo Aventura, Plaza Romanilla 1, 18002 Granada, ☎ 958 125 301, 🌐 www.soloaventura.com.

Die Alhambra, eingerahmt von den schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada, ist das Wahrzeichen und die Hauptattraktion von **Granada**. Die Stadt mit islamischer Vergangenheit und spanischer

1. Etappe: Granada – Pinos Puente

🕒 20,8 km, ⌚ 7 Std., ⬆ 90 m, ⬇ 205 m, ⬆ 555-695 m

0,0 km	⬆ 695 m	Granada	🏠 🏰 🚶 🚫 🚶 🚶
6,1 km	⬆ 660 m	Maracena	🏠 🚫 🚶
12,5 km	⬆ 600 m	Atarfe	🏠 🚶 🚫 🚶 🚶
20,8 km	⬆ 580 m	Pinos Puente	🏠 🏠 🚶 🚫 🚶 🚶 🚶

Die erste Etappe ist durchgehend flach und einfach zu laufen und dient in erster Linie dazu, dem Ballungsraum Granada den Rücken zu kehren. Hinter Atarfe führt Sie der Camino Real, einst eine der Hauptrouten im alten Al-Andalus, um die markante Erhebung der Sierra Elvira in der weiten Ebene der Vega de Granada herum nach Pinos Puente, wo Sie die Puente La Virgen de las Angustias mit einem recht beeindruckenden Torbogen über den Fluss Cubillas bringt.

 Der Mozarabische Jakobsweg beginnt am **Real Monasterio de las Madres Comendadoras de Santiago** an der Kreuzung der Straßen Calle Santiago und Calle Comendadoras de Santiago im alten Realejo-Viertel nordöstlich des Stadtzentrums. Wenn Sie möchten, bekommen Sie von den Nonnen den ersten Stempel für den Pilgerpass. Falls niemand auf die Klingel im Patio an der Calle Santiago reagiert, finden Sie den Haupteingang auf der Rückseite in der Calle Paco Seco de Lucena.

Vom Kloster beginnen Sie die Wanderung auf der Calle Comendadoras de Santiago, die bald darauf im rechten Winkel abknickt und an der Rückseite der 🏰 Kirche Santo Domingo auf eine schmale Gasse trifft. Hier wenden Sie sich kurz nach rechts, um schon nach ein paar Schritten sofort links in die Cobertizo Santo Domingo abzubiegen. Ein schmaler Durchgang entlässt Sie auf den Kirchvorplatz Plaza de Santa Domingo.

Hier setzen Sie die Tour geradeaus, in der direkten Verlängerung des Denkmals vor dem Kirchenportal, auf der Calle Ancha de Santo Domingo fort. Diese wird zur Calle Jesús y María und am Ende biegen Sie rechts in die Calle San Matías ein. Halten Sie sich gleich an der folgenden Kreuzung links.



Die Placeta de los Peregrinos führt zur kleinen Plaza de Gamboa mit der Tiefgarageneinfahrt des Hotels Hesperia Granada zur Linken. Biegen Sie hier nach rechts in die Calle Lepanto ab.

Am Ende laufen Sie nach rechts bis zum **Corral del Carbón** (Mo bis Fr 9:00 bis 19:00, Sa/So 10:00 bis 14:00), dem ältesten Bauwerk Granadas aus der Maurenzeit. Die ursprüngliche Karawanserei mit Stallungen für die Tragetiere im Innenhof ist heute Sitz der Artespaña, einer Vereinigung von Kunsthandwerkern.



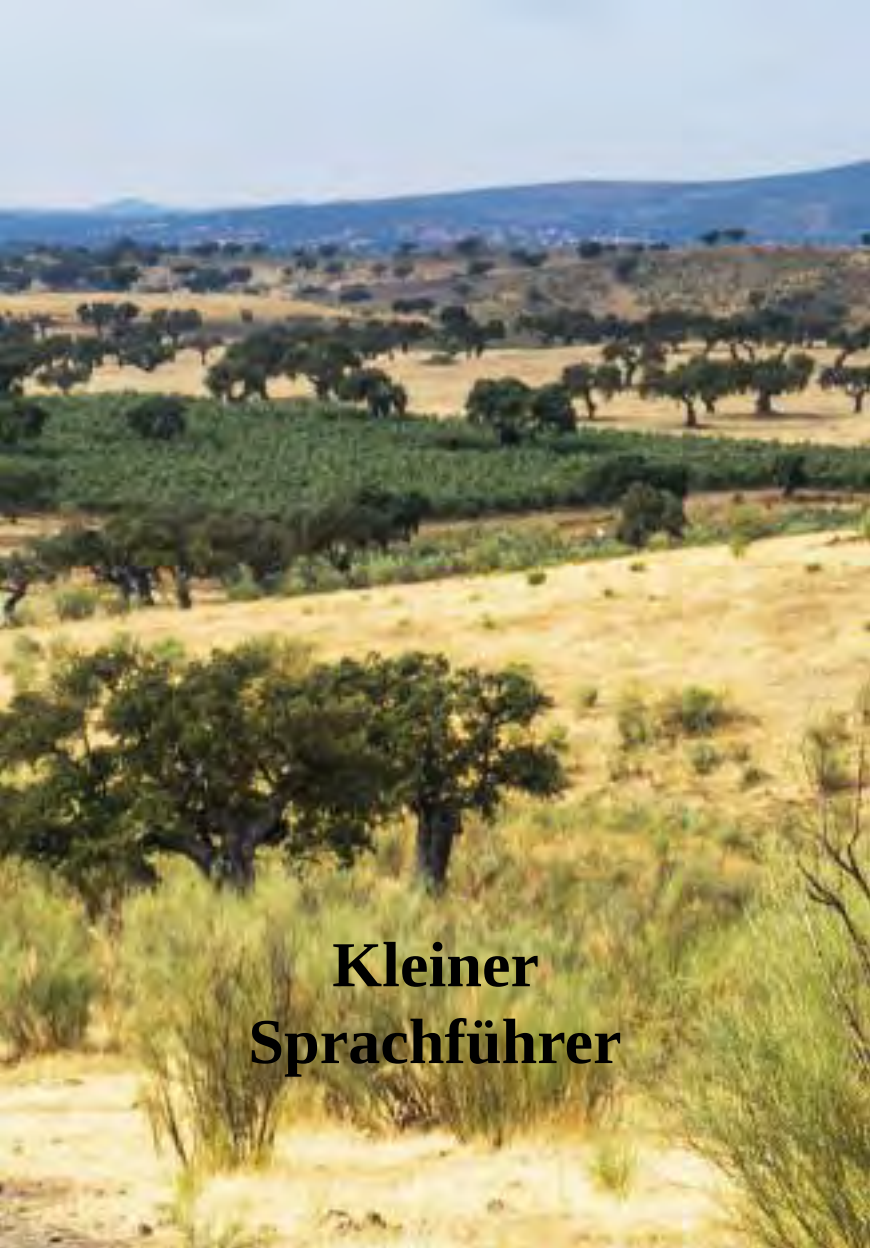
Corral del Carbón

Direkt vor dem monumentalen Eingangstor des **Corral del Carbón** wenden Sie sich nach links, überqueren an der Ampel die breite Straße Calle Reyes Católicos und folgen geradeaus den Wegweisern „La Alcaiceria“ und „C/Zacatín“. Durch einen orangefarbenen Torbogen gelangen Sie in die **Alcaiceria**, eine belebte Touristengasse, in der Alhambra-Postkarten und Flamenco-Trachten feilgeboten werden. In den Arkaden des ehemaligen arabischen Seidenmarktes, der im 19. Jh. durch einen Brand zerstört wurde, sind heute zahlreiche Schmuck- und Souvenirläden untergebracht.

Das muntere Treiben an den Basarständen bringt Sie zur Plaza de las Pasiegas, an deren rechter Seite sich die mächtige **Kathedrale** erhebt. Laufen Sie entlang der Südfassade, um am Ende nach rechts auf die Calle Cárcel Baja abzubiegen. Für ein paar Schritte geht es im Schatten der Kathedrale weiter, dann biegen Sie gleich nach links in die Calle San Jerónimo ab, die Sie zur Plaza de la Universidad vor der Juristischen Fakultät bringt. Das eindrucksvolle Portal der im 16. Jh. auf einer Moschee errichteten ⚔ Kirche Santos Justo y Pastor lassen Sie links liegen.

Unterwegs nach Monterrubio de la Serena (12. Etappe)



The image shows a wide, open landscape under a clear blue sky. In the foreground, there are dry, yellowish-brown grasses and some small, green shrubs. A few large, dark green trees with thick trunks are scattered across the middle ground. The background features rolling hills and a distant town or city visible on a valley floor. The overall scene is bright and sunny, suggesting a warm, arid environment.

Kleiner Sprachführer

Wichtige Redewendungen

Auf Wiedersehen	<i>adiós</i>
Bis später	<i>hasta luego</i>
Bitte	<i>por favor</i>
Danke	<i>gracias</i>
Entschuldigung	<i>perdón</i>
Gute Reise	<i>buen viaje</i>
Guten Abend/Gute Nacht	<i>buenas noches</i>
Guten Tag	<i>buenas días</i>
Guten Tag	<i>buenas tardes</i> (nachmittags bis abends)
Hallo	<i>hola</i>
Ich verstehe (nicht).	<i>Yo (no) entiendo.</i>
Was kostet ...?	<i>Cuánto cuesta ...?</i>
Wo gibt es ...?	<i>Dónde hay ...?</i>
Wo ist ...?	<i>Dónde está ...?</i>

Nützliche Wörter

Abfahrt	<i>salida</i>
Ankunft	<i>llegada</i>
Arzt	<i>médico</i>
Autobahn	<i>autovía</i>
Bahnhof	<i>estación</i>
Bauernhof	<i>finca</i>
Brunnen/Quelle	<i>fuelle</i>
Busbahnhof	<i>estación de autobuses</i>
Bushaltestelle	<i>parada</i>
Doppelzimmer	<i>habitación doble</i>
geradeaus	<i>todo derecho</i>
Geschäft	<i>tienda</i>
Gesundheitszentrum	<i>centro de salud</i>
Gutshof	<i>cortijo</i>
Hauptroute des Jakobweges in Nordspanien	<i>camino francés</i>
Herberge	<i>hospedaria</i>

hin und zurück	<i>ida y vuelta</i>
ja	<i>sí</i>
Jakobsweg	<i>camino de Santiago</i>
Kirche	<i>iglesia</i>
Kloster	<i>monasterio</i>
Krankenhaus	<i>hospital</i>
links	<i>izquierda</i>
nein	<i>no</i>
Pfarrgemeinde	<i>parroquia</i>
Pilger	<i>peregrino</i>
Pilgerherberge	<i>albergue de peregrinos</i>



rechts	<i>derecha</i>
Regierung	
einer autonomen Region	<i>junta</i>
Rucksack	<i>mochila</i>
Schlafsack	<i>saco de dormir</i>
Stadtplan	<i>plano de la ciudad</i>
Straße	<i>calle</i>
Supermarkt	<i>supermercado</i>
Weg	<i>camino</i>
Zahnarzt	<i>dentista</i>
Zimmer	<i>habitación</i>

Unterwegs auf den Pilgerwegen mit OutdoorHandbüchern -
Der Weg ist das Ziel aus dem Conrad Stein Verlag



ISBN 978-3-86586-453-4
Band 252, € 15,90 [C]



ISBN 978-3-86586-471-1
Band 314, € 10,90 [C]



ISBN 978-3-86586-344-6
Band 315, € 10,90 [C]



ISBN 978-3-86586-147-3
Band 147, € 12,90 [C]



ISBN 978-3-86586-135-5
Band 135, € 13,90 [C]



ISBN 978-3-86586-233-2
Band 148, € 9,90 [C]



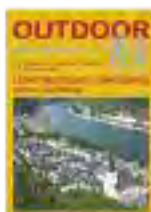
ISBN 978-3-86586-233-2
Band 215, € 10,90 [C]



ISBN 978-3-86586-315-5
Band 218, € 12,90 [C]



ISBN 978-3-86586-233-2
Band 215, € 10,90 [C]



ISBN 978-3-86586-464-1
Band 278, € 9,90 [C]



ISBN 978-3-86586-459-4
Band 278, € 12,90 [C]



ISBN 978-3-86586-433-9
Band 241, € 10,90 [C]



ISBN 978-3-86586-481-7
Band 297, € 9,90 [C]



ISBN 978-3-86586-308-3
Band 295, € 12,90 [C]



ISBN 978-3-86586-257-8
Band 335, € 10,90 [C]



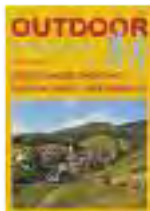
ISBN 978-3-86586-132-8
Band 142, € 14,90 [C]



ISBN 978-3-86586-155-8
Band 155, € 12,90 [C]



ISBN 978-3-86586-274-2
Band 218, € 14,90 [C]



ISBN 978-3-86586-308-2
Band 314, € 14,90 [C]



ISBN 978-3-86586-303-9
Band 325, € 15,90 [C]



ISSN 1753-8888-018-2
Band 245, € 18,90 [C]



ISSN 1753-8888-486-7
Band 185, € 14,90 [C]



ISSN 1753-8888-486-3
Band 157, € 12,90 [C]



ISSN 1753-8888-328-6
Band 194, € 14,90 [C]



ISSN 1753-8888-215-4
Band 157, € 16,80 [C]



ISSN 1753-8888-031-2
Band 279, ca. € 12,90 [C]



ISSN 1753-8888-375-8
Band 234, € 14,90 [C]



ISSN 1753-8888-375-8
Band 315, € 12,90 [C]



ISSN 1753-8888-027-4
Band 117, € 14,90 [C]



ISSN 1753-8888-251-4
Band 201, € 16,80 [C]



ISSN 1753-8888-031-2
Band 91, € 12,90 [C]



ISSN 1753-8888-366-3
Band 185, € 10,90 [C]



ISSN 1753-8888-486-3
Band 194, € 14,90 [C]



ISSN 1753-8888-355-5
Band 152, € 14,90 [C]



ISSN 1753-8888-211-1
Band 211, € 18,90 [C]



ISSN 1753-8888-441-2
Band 108, € 16,90 [C]



ISSN 1753-8888-487-4
Band 281, € 14,90 [C]



ISSN 1753-8888-382-0
Band 311, € 14,90 [C]



ISSN 1753-8888-102-6
Band 102, € 14,90 [C]



ISSN 1753-8888-435-2
Band 185, € 12,90 [C]

Jeweils beschreibender Wippenauf einer Karte auf dem hinteren Seiten
Alle Bücher können in jeder Buchhandlung, in vielen Ausleihungs- und
Sportgeschäften oder unter www.conrad-stein-verlag.de bestellt werden.
Conrad Stein Verlag, Kiefenstr. 8, 59514 Werne, ☎ 023 64 88 39 12





ISBN 978-3-86639-348-8
Brosch. 230,- € 16,90 [D]



ISBN 978-3-86639-424-5
Brosch. 230,- € 16,90 [D]



ISBN 978-3-86639-453-4
Brosch. 210,- € 14,90 [D]



ISBN 978-3-86639-453-4
Brosch. 210,- € 14,90 [D]



ISBN 978-3-86639-453-4
Brosch. 210,- € 14,90 [D]



ISBN 978-3-86639-453-4
Brosch. 210,- € 14,90 [D]



ISBN 978-3-86639-453-4
Brosch. 210,- € 14,90 [D]



ISBN 978-3-86639-453-4
Brosch. 210,- € 14,90 [D]



In der Alhambra in Granada (1. Etappe)

Index

A

Alcalá la Real	60
Alcaracejos	111
Alcaudete	66
Andalusien	11
Anreise	18
Ausrüstung	19

B

Baena	73
Bahn	31
Benquerencia de la Serena	124
Bus	31

C

Campanario	129
Castillo del Vacar	101
Castro del Río	77
Castuera	124
Cequia	58
Cerro Muriano	98
Compostela	28
Córdoba	87
<i>Judería</i>	90
<i>Mezquita</i>	90
<i>Palast der christlichen Könige</i>	90
<i>Puente Romano</i>	87, 90
Credencial del Peregrino	27

D/E

Don Benito	135
El Vacar	101
Ermite Nueva	58
Espejo	81
Essen	20
Etappen	21
Extremadura	16

F

Feiertage	22
Flussüberquerungen	22
Fuente La Lancha	113

G

Geld	23
GPS	23
Granada	36
<i>Albaicín</i>	41
<i>Alcaicería</i>	44
<i>Alhambra</i>	38
<i>Capilla Real</i>	40
<i>Corral del Carbón</i>	43
<i>Kathedrale</i>	41

H

Heiliges Jahr	24
Hinojosa del Duque	116
Hunde	24

I/J

Infoadressen	24
Jakobusgesellschaften	25

K

Kartenmaterial	26
Klima	31

L

La Haba	132
La Mata	131
Laguna del Salobral	70
Los Olivares	51

M

Magacela	132
----------	-----

Medellín	138	S	
Medizinische Hilfe	26	San Pedro de Mérida	144
Mérida	146	Santa Amalia	141
<i>Alcazaba</i>	146	Santa Cruz	83
<i>Amphitheater</i>	148	Sprache	34
<i>Nationalmuseum für</i>			
<i>Römische Kunst</i>	148	T	
<i>Puente Romano</i>	146	Telefon	32
<i>Römisches Theater</i>	148	Tiena	55
Moclín	53	Torrefresneda	142
Monterrubio de la Serena	122	Trinken	20
Mozarabischer Jakobsweg	9	Trinkwasser	32
		Trujillanos	144
N/P			
Notfälle	26	U	
Pilgerherbergen	32	Übernachten	32
Pilgerpass	27	Updates	33
Pilgerurkunde	28		
Pinos Puente	48	V	
Provianteinkauf	29	Ventas del Carrizal	65
Puerto Lopé	55	Villaharta	103
		Villanueva del Duque	112
Q/R			
Quintana de la Serena	127	W/Y	
		Wegmarkierung	34
R			
Radfahrer	29	Y	
Redewendungen	152	Yelbes	140
Reisezeit	31		

